[s.n.]

Autor(en): **Torma, Vaco**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KRANK A. GEIER

Grosse Röhre

Die schwindsüchtige Autopartei fordert eine zweite Gotthardtunnelröhre sowie sechs Autobahnspuren zwischen Bern und Zürich: eine für jedes Mitglied.

VRENI BERLINGER

Ursula Koch

Ursula Koch konnte nicht mit Barbara Haering. Jean-François Steiert kann mit Ursula Koch und hofft, dass Ursula Koch auch mit ihm kann. Sollte Koch auch mit Steiert nicht können, müsste sich die SPS fragen, ob sie noch mit Koch kann.

PETER STAMM

Ethikkommission Gentechnik

Eine Ethikkommission soll den Bundesrat in Fragen der Gentechnik beraten. Das Bundesamt für Veterinärwesen legt Wert darauf, dass genkritische Hilfswerke in der Kommission nicht vertreten sind. Der Sprecher des Bundesamtes: «Wir wollen nicht, dass die Kommission ihren Senf dazu gibt, sondern ihren Segen.»

PETER STAMM

Geldwäscherei.01

Das Gesetz gegen Geldwäscherei, das am 1. April in Kraft getreten ist, beinhaltet eine Meldepflicht für Gelder, die aus krimineller Tätigkeit stammen könnten. Die Schweizer Banken legen Wert auf die Feststellung, dass Gelder aus Diktaturen und aus Ländern, in denen systematisch die Menschenrechte verletzt werden, natürlich auch weiterhin herzlich willkommen sind.

VRENI BERLINGER

Geldwäscherei.02

Ab dem 1. April will die Schweiz ihre Massnahmen im Kampf gegen die Geldwäscherei verstärken. Ein schwieriges Unterfangen im sauberen Lande Schweiz, denn, ob mit Flüssigwaschmittel oder mit Pulver gewaschen, ist doch egal, Hauptsache der Pulver ist flüssig. Auch ungewaschenes Geld stinkt nicht, das wird ihnen jede Bank bestätigen.

KAI

Splitter

Thomas Zeltner, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit: «Gegen die Tabakindustrie sind wir ziemlich machtlos. Zigarettenhersteller sind vorwiegend weltweit agierende, perfekt organisierte Konzerne. Da hat die Schweiz einen relativ kleinen Einfluss.»

Bankier Hans-Dieter von Tobel: «Spekulanten sind die Totengräber der Freiheit!»

PETER STAMM

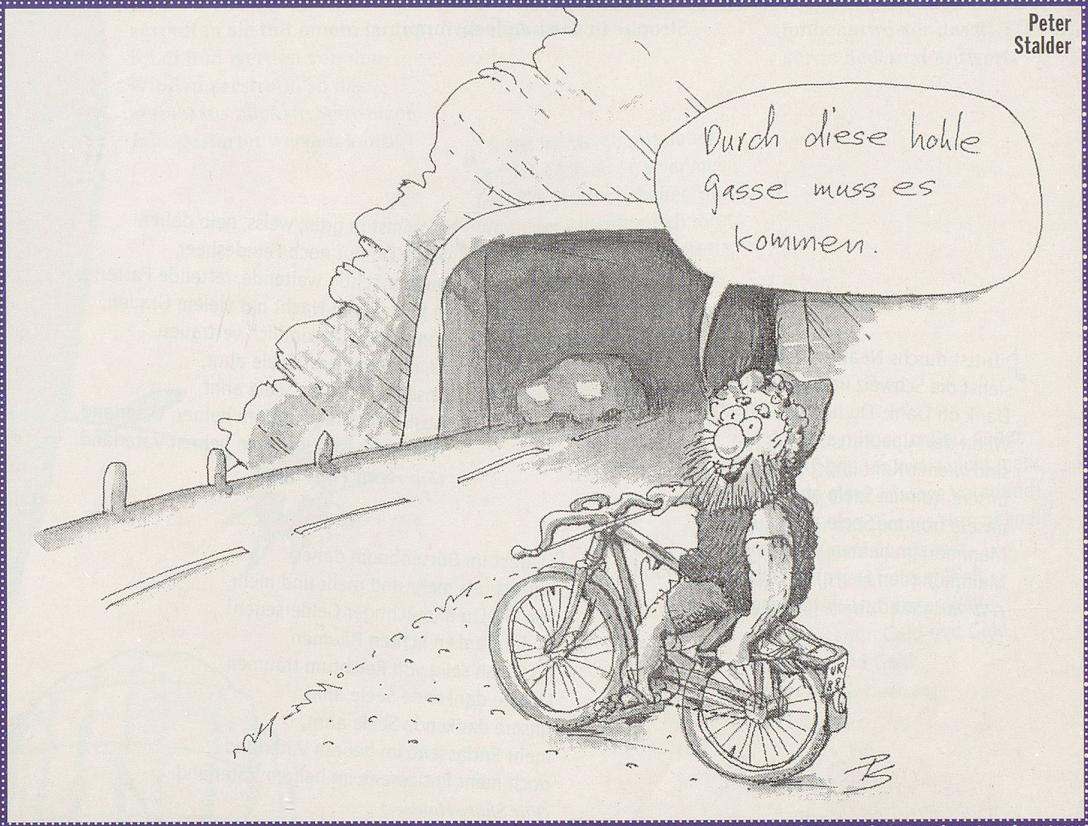
Kaufgewohnheiten

Mit der Cumulus-Karte hat die Migros Einblick in die Kaufgewohnheiten ihrer Kunden gewonnen. Noch durchsichtiger sind die Kunden in Zukunft für Jelmoli: Das Schaufenster seiner Zürcher Filiale soll für vier Wochen zur Wohnung einer Familie werden ...

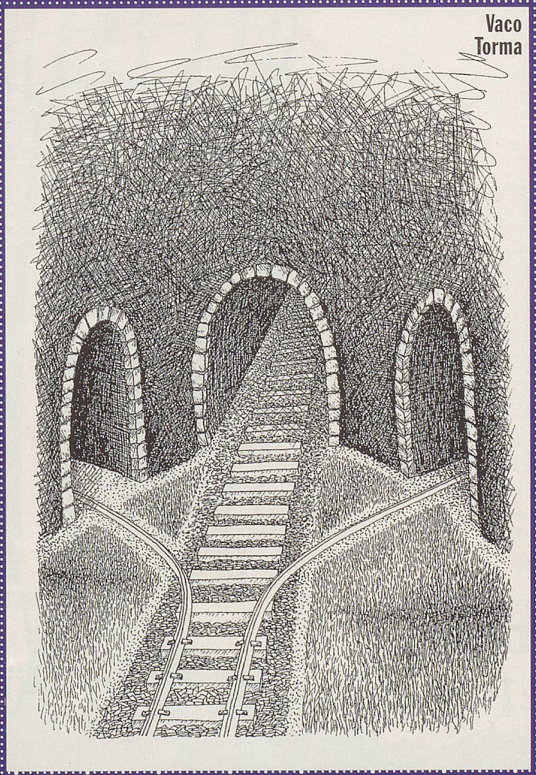
VRENI BERLINGER

Gepredigter Föderalismus

Das Tagesprogramm von DRS 3 wird ab 1999 ausschliesslich aus Zürich gesendet. Der Standort Basel fällt weg, und damit auch der von DRS 3 gepredigte Föderalismus. Nach dem Deutschschweizer Fernsehen wird nun DRS 3 zum zweiten konzessionspflichtigen Zürcher Lokalsender.



Peter Stalder



Vaco Torma

Martial Leiter